

Franziska Herrmann (Technische Universität Dresden)

### **Schreiben als leibliche Tätigkeit**

Der Vortrag fokussiert die phänomenologisch orientierte Beobachtung und Beschreibung von Schreibsituationen in der Lern- und Forschungswerkstatt Grundschule der TU Dresden. Grundschul Kinder schrieben und gestalteten zur Sage eigene Texte und Bilder. Die Situation wurde videografisch dokumentiert. Anhand des Beispiels der Schreiberfahrung eines Kindes wird die methodische Vorgehensweise vorgestellt und werden Potenziale der phänomenologischen Perspektive auf Schreiben als leibliche Tätigkeit aufgezeigt.

Franziska Herrmann ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Grundschulpädagogik an der TU Dresden und Koordinatorin der Lern- und Forschungswerkstatt Grundschule. Arbeits- und Forschungsschwerpunkte sind Schriftspracherwerb, Narratives Lernen, Kindertextforschung, Schreib- und Lernprozesse in Hochschullernwerkstätten und in Schulen, phänomenologische Vignetten- und Anekdotenforschung.

Kontakt: [franziska.herrmann2@tu-dresden.de](mailto:franziska.herrmann2@tu-dresden.de)